

Die neue illustrierte Vierteljahrschrift
für deutsches Volkstum:



**VOLK
UND
RASSE**

Mit einer Beilage für Schrifttum und Kunst:

Volk im Wort

Schriftleiter: Priv.-Doz. Dr. W. Scheidt (Hamburg), Schriftleiter für Volk im Wort: Börries, Freiherr von Münchhausen

Der Wegweiser für Rassenforschung
nach wissenschaftlichen Grundsätzen!

Heft 1 soeben erschienen!

Inhalt:

Dr. W. Scheidt (Hamburg): Volk und Rasse / Professor Lehmann (Altona): Die Bevölkerung Nordfrieslands / Dr. W. La Saume (Danzig): Die Wikingerzeit Nordostdeutschlands / Museumsdirektor Dr. Pefler (Hannover): Grundbegriffe volkstumkundlicher Landkarten / Kleine Mitteilungen und Anregungen / Engelbrecht Wittich: Jemische Leute / Preisanschreiben / Werkbund für deutsches Volkstums- und Rassenforschung / Bücherschau.

Aus der Abteilung: „Volk im Wort“

Börries, Freiherr von Münchhausen: Volk im Wort / Prof. Dr. W. Fehse: Die Heimat als Schicksal in Wilhelm Raabes Leben und Werk / Eilhard Erich Pauls: Der richtige Berliner anno 48 / Gertrud von der Brinken: Drei Gedichte

Reicher Bildschmuck, Karten und Kunstbeilage!

Wir liefern Heft 1 zur Einführung mit

50%

und Rückgaberecht bis 1. Mai 1926

Ⓜ

Einzelheft M. 2.—/1.—

**Werkbund
für deutsche Volkstums- und
Rassenforschung**

Wir geben hiermit dem Gesamtbuchhandel die soeben vollzogene Gründung des Werkbundes für deutsche Volkstums- und Rassenforschung bekannt. Zweck des Werkbundes sind volkstums- und rassenkundliche Erhebungen im Bereiche deutscher Sprache unter Leitung hervorragender Fachmänner wie: Prof. Dr. Eugen Fischer (Freiburg i. S.), Prof. Dr. Grober (Jena), Dr. Hans J. K. Günther (Upsala), Museumsdirektor Dr. Pefler (Hannover), Dr. W. Scheidt (Hamburg). Bei diesen Forschungen sollen sowohl die ererbten rassenmäßig bedingten Eigenschaften der Volksteile festgestellt werden, wie auch deren Äußerungen im kulturellen Leben der Bevölkerung. Es ist Aufgabe der Werkbundangehörigen, an diesen Erhebungen mit Hilfe der von den Beiräten ausgearbeiteten Leitfäden in ihrer Heimat mitzuarbeiten. Ferner hat sich der Werkbund die Aufgabe gestellt, durch Veranstaltung von Vorträgen und Wanderausstellungen und durch Herausgabe einschlägiger Bücher das Interesse an rassenkundlichen Fragen zu fördern und weiteste Kreise auf die Bedeutung der menschlichen Erbanlagen für alle kulturellen Erscheinungen hinzuweisen.

Mitglied des Werkbundes wird jeder Bezueher der neuen Vierteljahrschrift „Volk und Rasse“. Die Mitglieder erhalten die vom Werkbund herausgegebenen Bücher zum Vorzugspreis für Mitglieder. Der Buchhändler, der diese Bestellung vermittelt, erhält noch 25% auf den Mitgliederpreis. Jede Buchhandlung, die durch Bezug eines Exemplars von „Volk und Rasse“ Mitglied des Werkbundes ist, kann die Werkbundgaben, gleichgültig, ob sie für Mitglieder oder Nichtmitglieder bestimmt sind, mit einem Nachlaß von 40% beziehen. Er ist nur verpflichtet, sie den Mitgliedern zum Mitgliedspreis zu liefern. Er verdient bei Lieferung an Mitglieder also 25%, an Nichtmitglieder 40%.

Wir hoffen mit Hilfe des Werkbundes neue Absatzgebiete zu erschließen und Interesse für volks- und rassenkundliche Literatur in weitesten Kreisen zu erwecken. Wir bitten den Buchhandel in seinem eigenen Interesse um tatkräftige Mitarbeit!

Zunächst werden folgende „Werkbundbücher“ vorbereitet: Die Elbinsel Finkenwerder, von Dr. W. Scheidt u. Hinrich Wriede (erscheint im Sommer 1926).

Deutsche Volkstumskunde, Atlas zur Volkstumskunde, Sprachatlas von Niedersachsen, Das Heimatmuseum; von Museumsdirektor Dr. Pefler (Hannover).

Rassenkunde in Wort und Bild aus Bayern, Württemberg, Baden, Niedersachsen usw. . . .

Deutsche Dorfkirchen — Rathäuser — Brunnen — Tore — Bauernhöfe.

Volksbuch deutscher Malerei — deutscher Baukunst — deutscher Erzgießerei — deutscher Plastik.

Deutsches Stammbuch berühmter Männer.

Volkstypen nach Berufs- und Gesellschaftskreisen — Deutsche Charakterköpfe — Germanische Weihestätten — Volkstänze und Gebräuche.

J. F. Lehmanns Verlag, München, Paul Heyse-Straße 26